NOVEMBER

Samstag, 7. November Flyern für Tagesschul-Initiative 10-13 Uhr, City-Center Adlerplatz

Sonntag, 8. November Podiumsdiskussion zur Abstimmung vom 29. November: Tagesschule und Tagesstruktur 15 Uhr, Singsaal Schulhaus Högler

Donnerstag, 19. November Vorstand SP 19 Uhr, Raumschiff, Zwicky-Süd

Dienstag, 24. November Stammtisch SP 19 Uhr. Restaurant Obere Mühle

Sonntag, 29. November Abstimmungen!

DEZEMBER

Mittwoch, 2. Dezember Fraktionen SP und Grüne 19.30 Uhr, Raumschiff Zwicky-Süd, oder online.

Sonntag, 6. Dezember Chlaushöck mit Imbiss (sofern Corona-Situation das erlaubt) ab 10.00 Uhr, Obere Mühle, Kachelofenzimmer. Mit Leandra Columberg, Kantonsrätin.

Donnerstag, 17. Dezember Vorstand SP 19.00 Uhr, Raumschiff Zwicky-Süd

Impressum

Das SPinfo erscheint 4 mal jährlich. Herausgeberin: SP Dübendorf Redaktion und Gestaltung: Baumann & Co. Druck: Ledergerber AG

Zivilflugplatz beerdigt?

Wegweisender Entscheid

Eine gute Neuigkeit in trüben Zeiten: Der Bundesrat beerdigt das Konzept eines Business-Flugplatzes in Dübendorf als verlängerte Piste von Kloten.

Die SP freut das. Als Gründe werden von Bundesrätin Sommaruga der Widerstand der Anliegergemeinden, die Verzögerungen beim Innovationspark sowie die Planungsunsicherheit in Zusammenhang mit den An- und Abflugschneisen genannt. Der Widerstand hat sich also gelohnt! Mitgeholfen haben sicher auch die Klimastreiks und die Coronakrise, die den gesamten Flugverkehr in Frage gestellt haben.

Zuvor hatte schon das Verwaltungsgericht festgestellt, dass die Planung des Flugplatzgeländes nicht allein mit dem Instrument der Richtplanung geschehen kann.

Der Bundesrat hat den Ball jetzt an den Kanton und die Gemeinden zurückgespielt. Die SP appelliert an Kanton und Anliegergemeinden, die militärische und zivile Nutzung des Flugplatz-Areals auf ein Minimum ein-



zuschränken und das Gebiet allein für den Innovationspark und als Naturund Erholungsgebiet vorzusehen. Die Richtplanung ist entsprechend zu revidieren. Die Anliegergemeinden müssen jetzt überprüfen, ob das von ihnen entworfene Projekt eines Werkflugplatzes nicht von den jüngsten Entwicklungen überholt wurde und zu Gunsten einer Bestlösung überdacht werden muss.

BSTIMMUNGEN

ch. S S 0 00 d

St

S

0

00

d

orf

D

en

Düb

er

 g_{1}

:0

工

S

au

Ч

IJ

ch

S

d

ಡ S

60

П

•—

ber

em

0

50

 α

onn

Herbst 2020

In dieser Ausgabe:

Abstimmungen vom 29. November

Ja zur Initiative «Bezahlbare Tagesschule jetzt»

SP im Gemeinderat

Agenda





Podiumsdiskussion am 8. November, 15 Uhr, Singsaal des Schulhauses Högler

Stadtrat gibt SP-Forderung nach

Die SP ist zufrieden, dass der Stadtrat endlich handelt und den Forderungen von SP und Grünen nachkommt.

Seit über 10 Jahren beanstandet die SP die Zustände in der Sozialabteilung. Sei es die unwürdige Behandlung der Sozialhilfeempfangenden, die Betreuung der Fluchtsuchenden, die Vernachlässigung der Asylunterkünfte, die totale Intransparenz der Sozialbehörde, die Auftragsvergabe an die Betreuungsorganisationen und andere Dritte, die Entwicklung der Betreuungskosten usw. Mehrmals hat die SP darauf hingewiesen, dass in dieser Abteilung aufgeräumt werden muss und dies nicht ohne personelle Konsequenzen möglich ist. Die seit den letzten Wahlen zuständige Stadträtin, Jacqueline Hofer (SVP) war nicht imstande, die Probleme in ihrer Abteilung zu lösen, ja nicht einmal bereit, die Probleme überhaupt offen zu legen und anzupacken.



Jahrelang hat auch der Gesamtstadtrat dieser Entwicklung mehr oder weniger untätig zugeschaut, erst in letzter Zeit gab es die Berichte des Ombudsmanns und externe Untersuchungen, deren Ergebnisse jedoch nicht offengelegt und sogar dem Gemeinderat verschwiegen wurden.

Jetzt endlich reagiert der Stadtrat und gibt den Forderungen von SP und Grünen nach: Der zuständigen Stadträtin wird das Dossier bis auf weiteres entzogen und man trennt sich vom seit vielen Jahren verantwortlichen Abteilungsleiter. Zudem hatte der Stadtrat schon vorher angekündigt, dass er dem Gemeinderat vorschlägt eine parlamentarische Spezialkommission zur Untersuchung der Abteilung einzusetzen. Dies geschieht jetzt in der Novembersitzung des Gemeinderats. Für die SP wird Hanna Baumann diesen wichtigen Sitz einnehmen.

Abstimmungen Fünf mal JA der SP



Von den beiden eigenössischen Vorlagen hat vor allem die Konzernverantwortungsinitiative grosse Chancen, angenommen zu werden. Diese Initiative will, dass sich Konzerne in der Schweiz verantworten müssen, wenn sie im Ausland gegen international festgelegte, grundlegende Menschenrechte oder Umweltabkommen verstossen. Wenn also Konzerne wie Glencore Flüsse vergiften oder Kinderarbeit zulassen, sollen sie dafür auch haften.

Die Abstimmungsparolen der SP Dübendorf für den 29. November

KOMMUNALE VORLAGEN

Weiterentwicklung der Tagesstrukturen der Primarschule JA

Volksinitiative «Bezahlbare Tagesschule jetzt» JA

Totalrevision Statuten Zweckverband Dürrbach JA

VORLAGEN BUND

Konzernverantwortungs-Initiative JA

Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» JA

Mehr Informationen zur Abstimmung über Tagesschule und Tagesstrukturen gibt es auf www.tagesschule-jetzt.ch

AM 29. November: ENDLICH EINE TAGESSCHULE FÜR DÜBENDORF

Die Initiative «Bezahlbare Tagesschule jetzt» will, dass in Dübendorf als Ergänzung zur Regel-Primarschule eine Tagesschule eingerichtet wird, die allen Familien offensteht und den Kindern möglichst viel Stabilität und Unterstützung garantiert. Der Unterricht geht bis am Nachmittag und die Betreuung über Mittag ist kostenlos, bis auf einen Beitrag an die Verpfleaunaskosten.

Deshalb braucht es eine Tagesschule:

• Bessere Vereinbarkeit

BSTIMMUNGEN

Tagesschulen bringen eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie Mittags- und schulergänzende Betreuung erlauben es Eltern, ihr Arbeitslebep besser und flexibel zu gestalten. Die unterrichtsfreie Zeit kann die Familie dank betreuter Hausaufgaben gemeinsam geniessen.

 Das Beste für unsere Kinder Immer noch schaffen es vor allem kinder aus gut gebildeten Familien selber zu einem höheren Bildungsabschluss. Eine bezahlbare Tagesschule, die individuelle Förderung und Unterstutzung bei den Hausaufgaben bietet leistet darum einen wesentlichen Beitrag zu Chancengerechtigkeit. Die Tagesschule ist aber für alle: Eine konstante Gruppe mit den gleichen Gspänli unter dem gleichen Dach und unter Einbeziehung des gleichen Lehrpersonals bringt viele pädagogische Vorteile.

• Standortfaktor Tagesschule

Dübendorf wächst und muss den neu zuziehenden Familien etwas bieten. Eine Tagesschule ist für berufstätige Eltern attraktiv und darum ein wichtiger Faktor für die Standortqualität.

ABSTIMMUNGEN

Ähh? Tagesschule, Tages-

strukturen, was ist der

Stadt- und Gemeinderat wollen die

Tagesstrukturen in Dübendorf, also

ausbauen. Deshalb stimmen wir am

29. November auch über den Ausbau

der Tagesstrukturen ab. Das ist gut so

und wird von den Initiant*innen der

Tagesschulinitiative auch unterstützt.

eine Wichtige Erganzung zum ner-kömmlichen schulischen Angebot. Die Blockzeiten der Tagesschule gehen vom Morgen bis mindestens 15 Uhr am Nachmittag. Danach kann bei Bedarf das Hortangebot beansprucht werden. In unserer Dübengorfen Bildungs-

landschaft soll die Tagesschule also

eine Insel, sondern ein ergänzender

Teil der schulischen Infrastruktur sein.

Eine freiwillige Tagesschule ist aber

eine wichtige Ergänzung zum her-

das Angebot an Hort und Mittagstisch,

Unterschied?

Und die Kosten?

Die Stadt argumentiert vor allem mit den angeblich hohen Kosten einer Tagesschule. Tatsächlich sind die Kosten für die Stadt bei Hort und Mittagstisch kleiner. Aber nur weil 75 Prozent der Betreuungskosten von den Eltern getragen werden!



Im Vergleich mit anderen Gemeinden wälzt damit die Stadt einen sehr hohen Anteil der Kosten auf die Eltern ab. Das widerspricht allen Bemühungen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern. Bei der Tagesschule wird die Betreuung über Mittag von der Stadt, sprich über die Steuern finanziert, weil es zur Blockzeit also zum schulischen Angebot gehört.

Die bestehenden Tagesstrukturen sind also nur vermeintlich billiger. Die Gesamtkosten pro Kind sind in einer Tagesschule nicht höher als im Hort/Mittagstisch, eher geringer. Bei der Einführung der Tagesschule in Zürich wurde das exakt durchgerechnet. Dies war einer der Gründe, warum sich in Zürich schliesslich auch die FDP für die Umstellung auf Tagesschulen einsetzte.

Was passiert in anderen Gemeinden?

Der Regierungsrat des Kantons hat die Einführung von Tagesschulen in seinem Legislaturprogramm und die kantonale Gesetzgebung wurde entsprechend angepasst.

In vielen anderen Gemeinde des Kantons gibt es längst Tagesschulen, entweder als ergänzendes Angebot oder als Regelschule. Neben Uster hat auch unsere Nachbargemeinde Wallisellen Tagesschulen, sogar schon deren drei! Und die vergleichsweise kleine Nachbargemeinde Fällanden plant ebenfalls die Einführung einer Tagesschule als ergänzendes Angebot. Aber Dübendorf, als viertgrösste Stadt im Kanton, verschläft diese Entwicklung und setzt auf das vermeintliche «Billigmodell».

SP Vorstand

Susanne Schweizer Co-Präsidentin, Gemeinderätin 079 826 59 43 susanne.schweizer@spduebendorf.ch

Theo Zobrist Co-Präsident, Gemeinderat 079 695 09 79 044 820 27 41 theo.zobrist@spduebendorf.ch

Leandra Columberg Kantonsrätin SP 078 683 61 47 leandra.columberg@spduebendorf.ch

Alexandra Freuler, Gemeinderätin, Sekundarschulpflege 076 543 75 00 alexandra.freuler@spduebendorf.ch

Fernand Vuilleumier Kassier 044 821 05 66 fernand.vuilleumier@spduebendorf.ch

Hans Baumann Kommunikation 044 821 26 66 079 686 78 69 hans.baumann@spduebendorf.ch

SP Fraktion

André Csillaghy, Fraktionspräsident Susanne Schweizer Alexandra Freuler Hanna Baumann Theo Zobrist Ivo Hasler **Urs Mehmet**

Primarschule: Toni Lanzendörfer Jugendkommission: Joël Vuilleumier Sozalbehörde: David Siems (Grüne)

SP DÜBENDORF

Postfach 8600 Dübendorf PF Konto 80-44492-9 www.spduebendorf.ch KONTAKTE